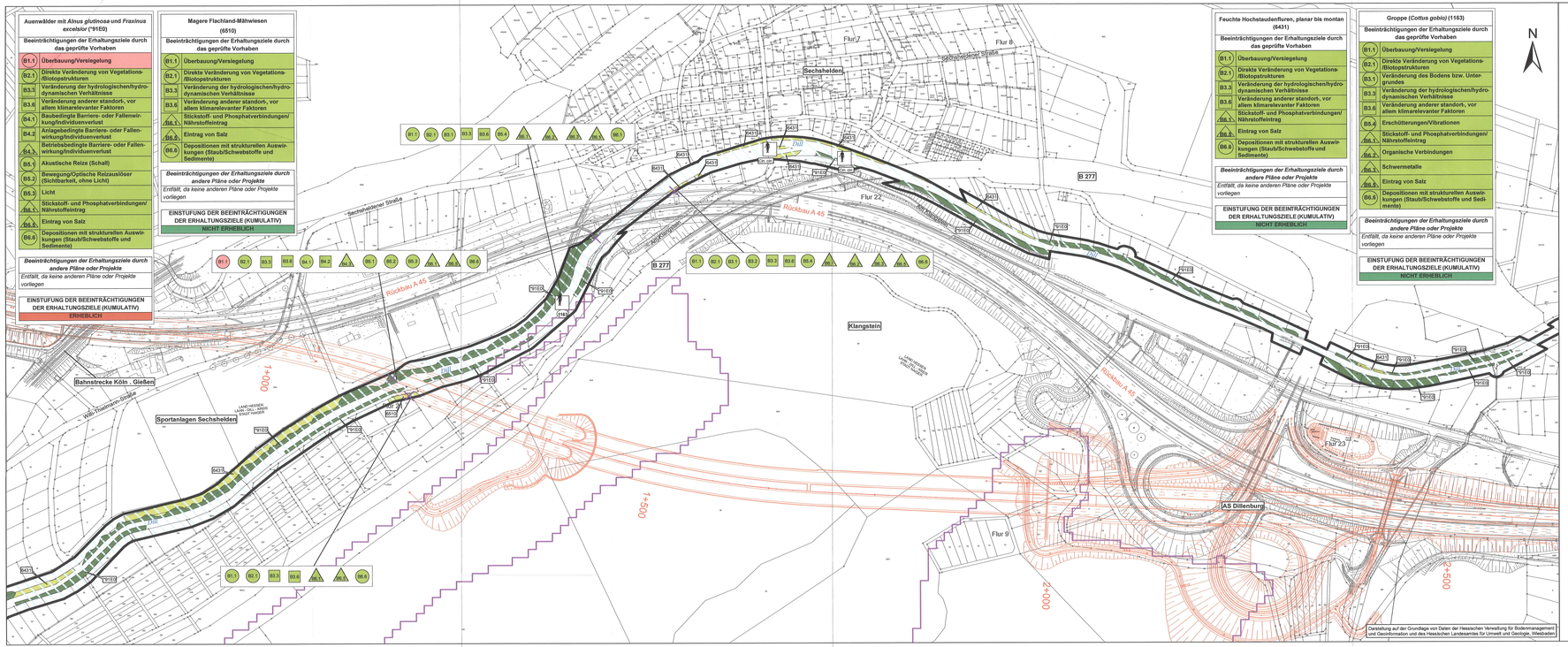

Legende

Bestand

Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie

- 6431 — Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan
- 6510 — Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis*)
- *91E0 — Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)*

Prüfrelevante charakteristische Arten von Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie (Fundorte und Kartierungsnachweise)

- Cic. zic. — Wasseramsel (*Cinclus cinclus*)

Tierarten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie

- 1163 — Groppe (*Cottus gobio*)

Sonstige wichtige gebietsbezogene Informationen

Bereiche, für die festgelegte Entwicklungsziele bestehen, werden nicht gesondert dargestellt, da dies gemäß Maßnahmenplanentwurf (vgl. KEIL 2013) für das gesamte Gebiet zutrifft (vgl. dazu auch die entsprechenden Ausführungen in Kapitel 4.3.4 der FFH-VP).

- Abgrenzung des FFH-Gebietes DE-5215-306

Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele

B1 — Beeinträchtigungsnummer

Beschreibung der Beeinträchtigungen

Lebensraumtypen (Anhang I) Tier- / Pflanzenart (Anhang II)
Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben
B1.1 — Beschreibung der Beeinträchtigung incl. Einstufung der Erheblichkeit
B1.2 — ...
Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch andere Pläne und Projekte
B1.1 — Beschreibung der Beeinträchtigung incl. Einstufung der Erheblichkeit
B1.2 — ...
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV)
ERHEBLICH
NICHT ERHEBLICH

Einstufung der Erheblichkeit

- Erheblich
- Nicht erheblich

Art der Beeinträchtigung*

- Baubedingte Beeinträchtigung
- Anlagebedingte Beeinträchtigung
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung

* Bei Beeinträchtigungen, die auf mehrere Ursachen zurückzuführen sein können, ist die Ursache mit der wahrscheinlich stärksten Beeinträchtigung dargestellt.

Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch

- Verlust von Lebensraumtypen durch Flächeninanspruchnahme

Wirkzonen des geprüften Vorhabens

- Maximaler Wirkraum innerhalb des FFH-Gebietes
- Begrenzung der Zone mit relevanten Schadstoffeinträgen

Nachrichtlich

- Geprüftes Vorhaben (Variante T1)

0 25 50 100 150 200 Meter

VORENTWURF

Nr.:	Art der Änderung:	Datum:	Zeichen:

COCHET CONSULT
Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr
Lützenstraße 110 — 53129 Bonn
Tel. 0228 / 94 33 0 0 — Fax 0228 / 94 33 0 33
cochet@cochet-consult.de — www.cochet-consult.de

	Datum:	Zeichen:
Bearbeitet:	20.01.2015	Bechtloff
Gezeichnet:	20.01.2015	Becker
Geprüft:	20.01.2015	Wallossek

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

HESSEN

Unterlage Nr.: 19.6.4.1
Blatt Nr.: 2
Hessen ID: 20644

	Datum	Zeichen
bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:		

A 45, Ersatzneubau der Talbrücke Sechshelden

Straße: A 45

Beginn: zw. NK 5214 402 und NK 5215 015, km T1: 132,550
Ende: zw. NK 5214 402 und NK 5215 015, km T1: 135,450

FFH-Verträglichkeitsprüfung zur Variante T1 für das Natura 2000-Gebiet DE-5215-306 „Dill bei Herborn-Burg mit Zuflüssen"
Karte 2
Lebensraumtypen und Arten / Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele
Maßstab: 1:2.000

Aufgestellt:
Dillenburg, den 19.07.2015
Hessen Mobil
- Dezernat A 45 -

gez. H. Keller
Fachbereichsleiter